

# Versmold kontert Kommentare

**Tennis:** Heimische Herrenteams bleiben in der Westfalenliga auf Endspielkurs. TC BW Halles Damen haken Gruppensieg ab

■ **Altkreis Halle** (helm). Im Fernduell zwischen TP Versmold und TC BW Halle geht es auch um den Heimvorteil in einem möglichen Altkreisderby. Der nach Punkten, Spielen und Sätzen bessere der beiden Gruppensieger darf am Wochenende 16./17. Januar das Finale um die Westfalenmeisterschaft ausrichten.

## Herren-Westfalenliga

**TP Versmold – TC Iserlohn 5:1.** Erik Finkenbrink berichtet von einem bissigen Match. „Die Iserlohner waren etwas pikiert, dass ihr Spitzenspieler Mavin Netuschil zu uns gewechselt ist und konnten sich einpaar Kommentare nicht verneifen“, sagte der TP-Kapitän. Die Gastgeber konterten mit drei Zweisatzsiegen in den Einzel. Spannend wurde es, weil Philipp Scholz die Umstaung von den Sandplatztuieren in der Türkei schverfiel, und er einem starken André Timme unterlag. In den Doppeln machte Versmold alles klar und steht nun vor einem Endspiel um den Grppensieg beim Bielefelder TTC am 5. Dezember.

Ergebnisse: Netuschil 6:4, 6:1; Scholz 4:6, 4:6; Stephan 6:3, 7:5; Erlic 6:1, 6:1; Netuschil/Finkenbrink 7:5, 3:6, 10:; Stephan/Erlic 6:2, 7:5.

**TC BW Halle – Lüdenscheider TV 6:0.** Die Gäste reisen ohne den ehemaligen Welklassedoppelspieler Rogier Wassen an und waren schancenlos. Halle blieb ohne Satzverlust und geht nach zwei Pflichtsiegen mit 4:0-Punkten in die beiden Spitzenspiele in

Dortmund (auf Asche) und gegen Dorsten. „Da werden wir sicher mehr gefordert“, blickt Mannschaftsführer Christopher Koderisch voraus.

Ergebnisse: Zynga 6:4, 6:2; Koderisch 6:2, 6:2; Rother 6:1, 6:0; Kolowrat 6:4, 6:0; Koderisch/Rother 6:2, 6:1; Zynga/Kolowrat 6:2, 6:0.

## Herren-Verbandsliga

**TC BW Halle II – TV Grävingholz 5:1.** Nach dem zwei-

ten Sieg kann die Haller Reserve beim Tabellenletzten in Rheine am nächsten Samstag den Sprung in die Westfalenliga perfekt machen. Allerdings war der Erfolg hart erkämpft. Marek Flinner wehrte mehrere Matchbälle ab und siegte 17:15 im Entscheidungssatz. Auch Tom Clavel musste im Einzel über die volle Distanz gehen.

Ergebnisse: Wagner 6:1, 6:1; Flinner 6:4, 3:6, 17:15; Clavel 6:3, 2:6, 10:6; Friese 3:6, 4:6; Wagner/Clavel 6:0, 6:2; Flinner/Friese 6:2, 6:2.

## TENNIS

### Herren Westfalenliga, Gr. 006

Dorstener TC – Bielefelder TTC II	6:0
TC BW Halle – Lüdenscheider TV	6:0
1 Dorstener TC	3 2 1 0 15: 3 5:1
2 TC BW Halle	2 2 0 0 11: 1 4:0
3 Dortmunder TK RW 98	2 1 1 0 7: 5 3:1
4 Lüdenscheider TV	2 0 0 2 0:12 0:4
5 Bielefelder TTC II	3 0 0 3 3:15 0:6

### Herren Westfalenliga, Gr. 007

TP Versmold – TC Iserlohn	5:1
TV Feldmark Dorsten – Bielefelder TTC	1:5
1 TP Versmold	3 3 0 0 17: 1 6:0
2 Bielefelder TTC	2 2 0 0 9: 3 4:0
3 TC Iserlohn	3 1 0 2 7:11 2:4
4 TC Hiltrup	2 0 0 2 2:10 0:4
5 TV Feldmark Dorsten	2 0 0 2 1:11 0:4

### Herren Verbandsliga, Gr. 010

TC 22 Rheine – TC Unna 02	0:6
TC BW Halle II – TC Grävingholz	5:1
1 TC BW Halle II	3 2 1 0 13: 5 5:1
2 TV Espelkamp	2 1 1 0 8: 4 3:1
3 TC Unna 02	2 1 0 1 7: 5 2:2
4 TC Grävingholz	3 1 0 2 7:11 2:4
5 TC 22 Rheine	2 0 0 2 1:11 0:4

### Damen Westfalenliga, Gr. 001

Bielefelder TTC – TC BW Halle	4:2
TSV Westerkappeln – Wanne-Eickel	2:4
1 Bielefelder TTC	3 3 0 0 15:3 6:0
2 TC P Wanne-Eickel	2 1 0 1 5:7 2:2
3 TC Deuten	2 1 0 1 4:8 2:2
4 TC BW Halle	3 1 0 2 9:9 2:4
5 TSV Westerkappeln	2 0 0 2 3:9 0:4

## Damen-Westfalenliga

**Bielefelder TTC – TC BW Halle 4:2.** Nach dem Auftakt-sieg von Franziska Kommer stieg das Schlüsselspiel zwischen Luisa Meyer auf der Heide und Johanna Meier. Nach einem 7:5 im ersten Satz musste Halles Nummer drei ihrer sieben Jahre älteren Gegnerin noch gratulieren. Halles Mannschaftsführerin Catrin Levers lobte ihre Mitspielerin trotzdem: „Lulu hat gut gespielt und lernt immer besser mit Niederlagen umzugehen.“ Levers selbst und Lisa Halfmann (nach Weisheitszahn-OP) blieben im Einzel ohne Chance. Den 1:3-Rückstand konnten die Blau-Weißen in den Doppeln nicht mehr drehen. Zur letzten Partie empfangt Halle am 6. Dezember TC Parkhaus Wanne-Eickel.

Ergebnisse: Levers 3:6, 3:6; Kommer 7:5, 6:3; Meyer auf der Heide 7:5, 1:6, 7:10; Halfmann 1:6, 0:6; Kommer/Klee 2:6, 2:6; Levers/Meyer auf der Heide 3:6, 2:6.



**Leichtes Spiel:** Jannik Rother und TC BW Halle kamen gegen Lüdenscheid ohne Satzverlust zu einem 6:0-Erfolg.

FOTO: C. HELMIG



# TP und Blau-Weiß wahren Chancen

## Tennis-Winterrunde: BW-Frauen verlieren 2:4

Altkreis (hn). Mit klaren Siegen haben die beiden heimischen Herrenteams von Blau-Weiß Halle und Tennis-park Versmold in der Westfalen-Liga ihre Ambitionen auf den Gruppensieg gewahrt. Dagegen haben die Haller Tennisfrauen ihre Chance in Bielefeld verspielt.

**Herren-Westfalenliga: BW Halle – Lüdenscheider TV 6:0.** Problemlos fertigten die Haller den gegen den Abstieg kämpfenden Gast ohne Punkt- und Satzverlust ab. Lennart Zynga und Johannes Kolowrat hatten jeweils einen »engen« 6:4-Satz. Ansonsten kamen die Gäste in Einzel und Doppel auch gegen Christopher Koderisch und Jannik Rother maximal auf zwei Spielgewinne pro Satz. »Damit haben wir unsere Pflicht erfüllt. Ab jetzt geht es um den Gruppensieg«, sagte Koderisch mit Blick auf die Endspiele in Dortmund und gegen Dorstener TC.

**Die Ergebnisse:** Zynga – Wassen 6:4, 6:2, Koderisch – Sanz 6:2, 6:2, Rother – Quandel 6:1, 6:0, Kolowrat – Fastabend 6:4, 6:0, Koderisch/Rother – Wassen/Quandel 6:1, 6:0, Zynga/Kolowrat – Sanz/Fastabend 6:2, 6:0.

**TP Versmold – TC Iserlohn 5:1.** Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel hat der Tennis-park Versmold seine Position in der Westfalenliga, Gruppe 2, weiter verbessert. In den Einzeln gab lediglich Philipp Scholz an Position zwei sein Spiel ab. »Der Wechsel von Sand in An-

talya auf den Teppich war ihm anzumerken«, erklärte Erik Finken-berg. Klar setzten sich Marvin Netuschil und Laurentiu Erlic in ihren Spielen durch. Florian Stephan musste beim 6:3, 7:5-Erfolg über Marc-Julien Gelhaus etwas mehr für den 3:1-Zwischenstand tun. Florian Stephan an der Seite von Erlic sicherten mit 6:2, 7:5 im Doppel den Sieg, den Netuschil und Erik Finkenbrink mit ihrem 10:3 im Champions-Tiebreak mit Blick auf das Spielverhältnis im Vergleich zum BTTC Bielefeld noch verfeinerten.

**Die Ergebnisse:** Netuschil – Beutler 6:4, 6:1, Scholz – Timme 4:6, 4:6, Stephan – Gelhaus 6:3, 7:5, Erlic – Schmitz 6:1, 6:1, Netuschil/Finkenbrink – Beutler/Gelhaus 7:5, 3:6, 10:3, Stephan/Erlic – Timme/Schmitz 6:2, 7:5.

**Damen-Westfalenliga: Bielefelder TTC – BW Halle 4:2.** Ohne ihre im Urlaub weilende Nummer eins Nina Zander verloren die Hallerinnen trotz starker Gegenwehr das Spiel beim souverän führenden Spitzenreiter BTTC. Franzi Kommer schürte im emotionalsten Einzel des Tages Hoffnungen auf einen Punkt, als sie die lautstark Aus-Entscheidungen anzweifelnde Luxemburgerin Cornelius mit 7:5, 6:3 bezwang. Die entnervte Gegnerin verweigerte danach sogar den Handschlag. Die 13-jährige Luisa Meyer auf der Heide verpasste den Sieg im Tempo-Spiel gegen Johanna Meier knapp mit 7:10 im Champions-Tiebreak. »Sie hat ein tolles Spiel gemacht, bei dem nur der Aufschlag und die Kraft den Ausschlag gaben«, lobte Teamchef Thorsten Liebich. Lisa Halfmann blieb im Einzel chancenlos.

Den zweiten Punkt holten Tanja Klee und Franzi Kommer im Doppel gegen Cornelius/Meier. Und auch Catrin Levers und »Lulu« Meyer auf der Heide hielten beim 3:6, 2:6 länger dagegen, als es das nackte Resultat aussagt.

**Die Ergebnisse:** Sundermann – Levers 6:3, 6:3, Cornelius – Kommer 5:7, 3:6, Meier – Meyer auf der Heide 5:7, 6:1, 10:7, Baumgarten – Halfmann 6:1, 6:0, Cornelius/Meier – Klee/Kramer 3:6, 3:6, Sundermann/Baumgarten – Levers/Meyer auf der Heide 6:3, 6:2.

**Herren-Verbandsliga: BW Halle II – TC Gravingholz 5:1.** Ebenfalls klar siegte Verbandsligist BW Halle II gegen Gravingholz. Der 17:15-Krimi im Tiebreak von Marek Flinner bot immerhin besondere Spannung. Und auch Tom Clavel musste mit 10:6 in die Verlängerung. Resultate: Ramon Wagner 6:1, 6:1, Marek Flinner 6:4, 3:6, 17:15, Tom Clavel 6:3, 2:6, 10:6, Maximilian Friese 3:6, 4:6, Wagner/Clavel 6:0, 6:2, Flinner/Friese 6:2, 6:2.



Lennart Zynga gewinnt in Einzel und Doppel klar für Blau-Weiß Halle. Foto: Stephan Arend.

# Curpene schlägt Navratilova

**Altkreissport vor 20 Jahren – November 1995:** Haller Tennisspielerin gewinnt die Erstaufgabe des Wilson-Südwest-Cups. Im Steinhagener Hallenbad gibt es einen Weltrekord

VON CLAUD MEYER

■ **Altkreis Halle.** Im November 1995 feiert der »Earth Song« Weltpremiere. **Michael Jackson** gibt seinem Hit bei »Wetten, dass...?« zum Besten und die Fans haben sechs Minuten Zeit, die nackte Brust des King of Pop zu bejubeln. 52 Prozent der deutschen Fernsehgeräte sind in den Vor-Markus-Lanz-Zeiten der Samstagabendunterhaltung eingeschaltet.

Eine Stunde vor »Wetten, dass...?« ertönt an diesem 4. November in der Vermolder Hauptschulhalle der Anpfiff zu einer Partie der Handball-Regionalliga. Die Spvg. Vermold empfängt Borussia Mönchengladbach. Vermolds **Thomas Lay** hat im Gegensatz zu Jackson ein Trikot an. Das wird sich noch als Vorteil erweisen. Die Mitspieler setzen den gut erkennbaren Lay so in Szene, dass dieser sieben Treffer erzielt. Am Ende hat Vermold das Spiel mit 27:23 gewonnen. Eine Woche später in Schalksmühle verliert die Spvg. mit dem gleichen Ergebnis – und das, obwohl Lay dieses Mal sogar acht Mal einnetzt. Am Ende der Hinserie belegt die Spvg. den fünften Platz.

Hitze und vor allem die ungewöhnlich hohe Luftfeuchtigkeit machen den Duathleten auf der mexikanischen Halbinsel Yucatan zu schaffen. Die Kombinierten aus Radfahren und Laufen sind hier zu ihrer Weltmeisterschaft zusammengelassen. Mitten drin ist der Solbader **Dirk Strothmann**. Die insgeheim erhoffte Medaille im Mannschaftswettbewerb verpasst er knapp: Deutschland wird Vierter hinter Tschechien, den Niederlanden und Italien. In der Einzelwertung belegt Strothmann in 1:49:49,4 Stunden den 28. Platz.

Einige Tage später holt der Solbader doch noch Bronze. Beim Berglauf im heimischen Borgholzhausen wird Dirk Strothmann in 18:05 Minuten Dritter. Einen Platz davor landet sein Bruder **Jörn Strothmann** in 17:33 Minuten. Sieger

des Solbader Berglaufs wird der Kenianer **Joseph Cheboi**, der drei Sekunden früher ins Ziel kommt als Jörn Strothmann.

Tennis-Bundesligist TC Blau-Weiß Halle ruht sich nicht auf den Lorbeeren des im Sommer gewonnenen Meistertitels aus. Blau-Weiß verpflichtet den talentierten Schweden **Magnus Norman** für den zweiten Ausländerplatz im Team. Im November 1995 steht der 19-Jährige auf Platz 173 der Welttrangliste, wenige Jahre später wird er für kurze Zeit deren Nummer zwei sein.

Ganz oben beim 1. Wilson-Südwest-Cup steht **Florentina Curpene**. Die Spitzenspielerin der Haller Regionaliga-Frauen gewinnt das Tennisturnier in der Pfalz. Im Halbfinale hat Navratilova beim 3:6, 3:6 keine Chance gegen Curpene. Allerdings handelt es sich »nur« um Gabriela, die mit der großen Martina nicht verwandt ist.

Für Fußball-A-Ligist BV Werther läuft es dagegen gar nicht rund. Das 1:5 gegen die zweite Mannschaft der Spvg. Steinhagen ist schon die vierte Niederlage in Folge für die

Mannschaft von Trainer **Karl-Heinz Voigt**. In der Tabelle ist der BV mit elf Punkten aus 15 Spielen nach der Hinrunde auf dem drittletzten Platz angelangt. In solchen Situationen wirkt der Pokal oft Wunder. Nicht so beim BV Werther. Gegen Landesligist Spvg. Vermold setzt es eine 0:7-Niederlage. **Dirk Baumann** glänzt bei den Gästen als Doppeltorschütze.

Im Steinhagener Hallenbad wird derweil ein Weltrekord aufgestellt: **Ulrike Urbaniak** von der TG Lage schlägt beim 17. Schwimmfest des SC Stein-

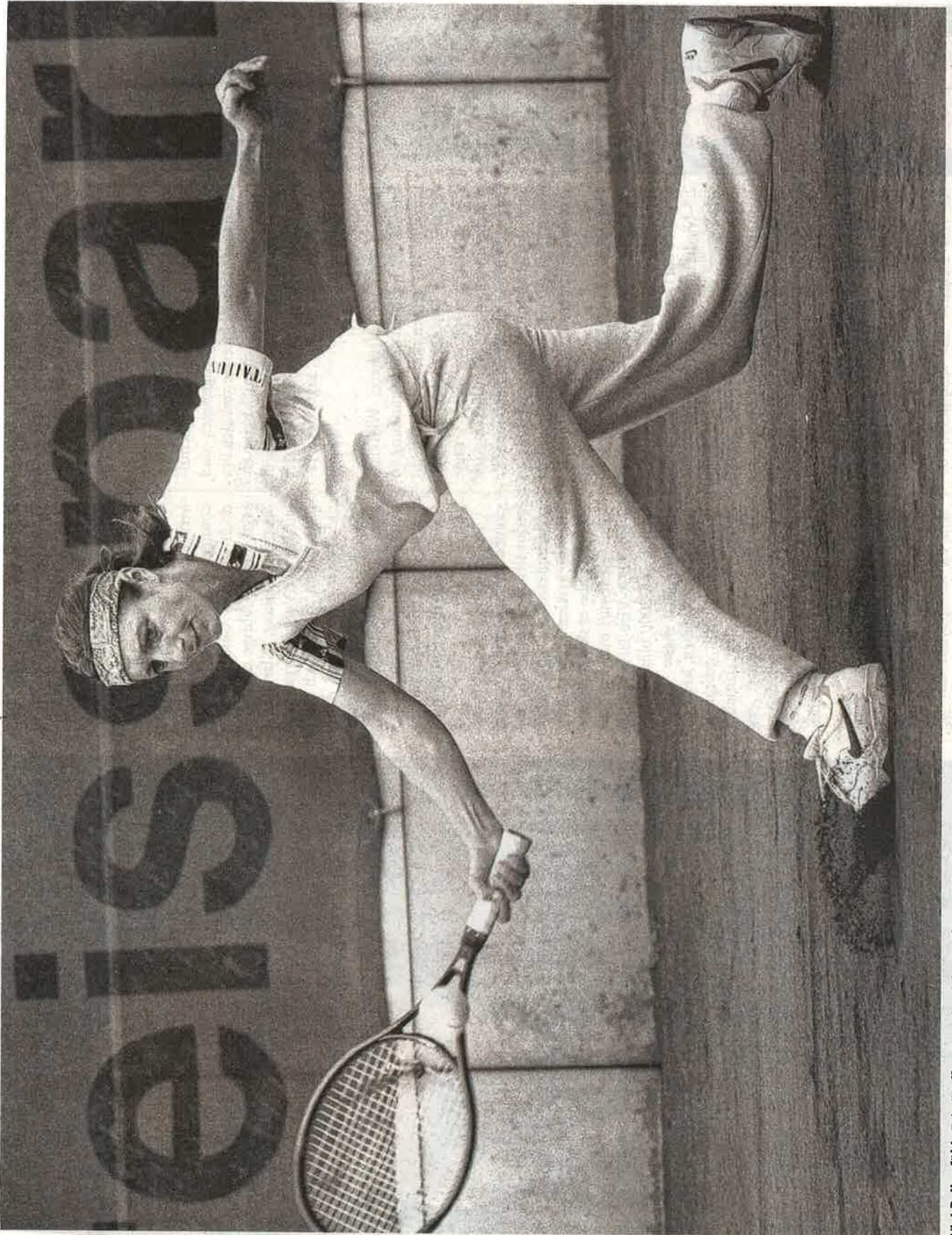
hagen-Amshausen über 100 Meter Brust nach 1:19,87 Minuten an. So schnell wie die WM-Teilnehmerin von 1978 und ehemalige deutsche Meisterin war in der Altersklasse 40 keine Schwimmerin zuvor.

Die Altkreis-Sportler des Jahres 1995 stehen fest, verraten werden sie bis Weihnachten aber noch nicht. Die Veranstalter von *Haller Kreisblatt*, Sparkassen und Stadt-sportverbänden geben aber immerhin schon die Sportpersönlichkeit des Jahres bekannt. Es ist das Hörster Urgestein **Arthur Wiltmann**.



**Doppeltorschütze:** Dirk Baumann schenkt dem BV Werther im Pokal ein. FOTO: R. UHLEMEIER





**Viel Ballgefühl:** Die Haller Tennisspielerin Florentina Curpene sichert sich im November den Turniersieg in der Pfalz.

FOTO: T. KLEINE